

Kein Straßenneubau GV Blosenberg über die Biberacher Alm

Wir, die Unterzeichnenden, fordern vom Biberacher Gemeinderat, die Planung der Gemeindeverbindungsstraße (GV) Blosenberg – Querspange L 267 zur L 280 zu stoppen:

Die geplante Straße zerstört das Naherholungsgebiet Biberacher Alm unter anderem durch gewaltige Erdabtragungen am oberen Talrand und einen Damm im Bereich des heutigen Hubertusweges. Der Biotopverbund am Talhang wird durchschnitten.

Das vorgesehene Flurbereinigungsverfahren bedeutet eine Enteignung der betroffenen Landwirte. Wieder einmal würden große Flächen versiegelt und damit der Landwirtschaft und dem Naturschutz entzogen.

Der Verkehr durch die Telawiallee und durch die Ortsdurchfahrt Mettenberg würde zunehmen, und auch das Baugebiet Winkel wäre dem Verkehrslärm ausgesetzt.

Wie Studien zeigen, sind die Ziele des Pariser Klimaabkommens nur dann zu erreichen, wenn im Verkehrssektor der Individualverkehr deutlich reduziert wird – eine Umstellung auf Elektroenergie wäre nicht ausreichend. Der Neubau einer solchen Straße trägt somit auch zum Klimawandel bei.

Vorname und Name	Wohnort	Unterschrift

Bitte die Liste mit Ihrer Unterschrift bis zum 1. Juni 2021 an eine der Sammelstellen der Bürgerinitiative Mettenberg zum Schutz von Mensch, Umwelt und Natur e.V.:

Dr. Ulrich Kunz, Sofie-von-La-Roche-Weg 1, 88400 Biberach Mettenberg oder

Bea Math, Treutweg 15, 88400 Biberach Mettenberg oder

Josef Weber, Althof 10, 88400 Biberach Mettenberg oder

online unterschreiben über www.bi-mettenberg.de